Wormser Zeitung

LOKALES MONSHEIM

Mit 1500 Lkw: Umzug von Cybex nach Monsheim abgeschlossen

*Von **Pascal Widder** vor 8 Stunden*

Jetzt teilen:

Der Umzug des Herstellers Cybex in das neue Pfenning-Logistiklager in Monsheim ist nun abgeschlossen. Der Geschäftsführer ist erfreut über den Mammut-Umzug - trotz einiger Lkw-Irrfahrten.

Das neue Logistiklager bei Monsheim ist rund 500 Meter lang und 100 Meter breit. Vorwiegend werden von hier aus Kindersitze und Kinderwagen verschickt.

Foto: Bilder Kartell/Andreas Stumpf

MONSHEIM - Wormser Straße 105: So lautet die Adresse des neuen Pfenning-Logistiklagers etwas außerhalb von Monsheim. Eigentlich sollte es kein großes Problem sein, das ausgeschilderte und mit 500 Metern Länge, 100 Metern Breite und 12 Metern Höhe unübersehbare Lager zu finden. Doch so mancher Lastwagenfahrer hatte das in den vergangenen Wochen nicht geschafft und war mitten im Ort gelandet. Ein Grund dafür war offensichtlich auch, dass die Adresse in Navigationsgeräten noch nicht verzeichnet ist, berichtet Verbandsbürgermeister Ralph Bothe. Mit kurzfristig aufgestellten zusätzlichen Schildern habe man das Problem aber in den Griff bekommen. Und auch Rana Matthias Nag betont: „Seit rund zwei Wochen haben wir keine Beschwerden mehr."

Der Pfenning-Geschäftsführer liefert gleich eine Erklärung für die Irrfahrten mit: In den vergangenen Wochen haben vom Hauptkunden Cybex – einer der globalen Marktführer für Kinderwagen und Kindersitze – extern beauftragte Logistikdienstleister die Befüllung des Multicubes Rheinhessen übernommen. Aus insgesamt 14 kleineren Cybex-Außenlagern aus dem Großraum Bayreuth wurden Kinderwagen, Kindersitze und andere Artikel rund um den Nachwuchs im Monsheimer Lager gebündelt.

50.000 Paletten auf rund 1.500 Lastwagen

Insgesamt wurden dazu rund 50.000 Paletten nach Monsheim gebracht. Das sind bei etwa 33 Paletten, die auf einen Lkw passen, rund 1.500 Lastwagen, die den Multicube Rheinhessen angesteuert haben. Ein Mammut-Umzug, der von vielen verschiedenen Fahrern ohne jegliche Ortskenntnis durchgeführt wurde. Die Folge waren in der Ortslage festgefahrenen Lastwagen. „Doch das sollte sich jetzt eh legen", sagt Rana Matthias Nag. Denn seit Freitag ist der Umzug abgeschlossen. Von nun an würden feste Fahrer eingesetzt werden.

VERKNÜPFTE ARTIKEL

- Kindersitze aus Monsheim - Cybex künftig im „multicube rheinhessen"
- Monsheim: Ehemalige B 47 und Kreisstraße wegen Bauarbeiten des Logistikers Pfenning dicht

Die übernehmen die Ware dann größtenteils am Hafen in Mannheim. Bis die Kinderwagen und Kindersitze dort sind, haben sie schon einen langen Weg hinter sich. Produziert in Asien, werden sie mit einem Frachtschiff in deutsche oder niederländische Häfen gebracht. Von dort aus geht es entweder mit einem Binnenschiff oder dem Zug nach Mannheim, dann weiter per „Shuttle-“Lkw“ nach Monsheim. Geschäftsführer Nag schätzt, dass zur normalen Phase täglich rund 15 Lastwagen das Lager mit einer Gesamtfläche von 63.000 Quadratmetern (davon 55.000 Quadratmeter Logistikfläche) anfahren werden und maximal 25 Lastwagen das Lager mit Ware verlassen werden. Von Monsheim aus geht es dann entweder zu sogenannten Zwischenhubs und weiter kleinteilig zum Endkunden oder direkt in größeren Mengen zu Geschäften.

Viele regionale Mitarbeiter sollen eingestellt werden

Bereits Mitte Januar wurde mit dem Versand aus Monsheim begonnen – parallel zu den letzten Bauschritten. Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen. Am 22. Februar, so Nag, wurde das Gebäude von einem Bauunternehmen aus der Oberpfalz offiziell an Pfenning übergeben. Nun seien nur noch kleinere Arbeiten im Außenbereich zu erledigen. So sollen beispielsweise rund 2.000 Hecken und Sträucher gesetzt werden. Schriftzüge sind an der Lagerhallenwand bereits angebracht. Die werden indirekt angestrahlt. „Hoffentlich so, dass es keine Nachbarn stört“, sagt Nag, der sich zufrieden zeigt, wie der Bau geklappt hat. „Ich bin froh, dass wir das gemacht haben.“ Rund 50 Millionen Euro hat der Neubau gekostet.

Aktuell arbeiten erst rund 50 Personen in dem Lager östlich der Winzergenossenschaft. „Sehr viele davon aus der Region“, berichtet Nag erfreut. Und schon bald sollen weitere Mitarbeiter, die sich um Wareneingang, Kommissionierung und Warenausgabe kümmern, dazukommen. Nag rechnet damit, dass bei Vollauslastung rund 150 Personen im Multicube Rheinhessen tätig sein sollen. „Jetzt geht es erst richtig los“, sagt er. Und meint damit auch, dass in Kürze ein weiterer Großkunde bekannt gegeben werden soll, der seine Produkte im Monsheimer Logistikzentrum lagert. Laut Nag handelt es sich um ein bekanntes Unternehmen aus dem Lebensmittelbereich. Einen Namen nennt er jedoch noch nicht. Dieser Kunde wird rund 15 Prozent der Lagerfläche beanspruchen. Auf Cybex entfallen 80 Prozent. Die restlichen fünf Prozent sind von kleineren Kunden belegt.